

Betrifft: Keine Ausweitung der Begegnungszone Schleifmühlgasse

Die unterzeichnenden Bezirksräte Mag. Philipp Meisel und Mag. Johannes Pasquali der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 16. Dezember 2021 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Die zuständige Magistratsabteilungen 18 und 46 werden ersucht, bei der Prüfung der Möglichkeiten und Potenziale einer verkehrsberuhigten Zone in der Unteren Wieden (gem. Beschlüsse BV 17. Juni 2021) eine etwaige Ausweitung der Begegnungszone in der Schleifmühlgasse ab der Schleifmühlbrücke nicht in Betracht zu ziehen.

Begründung

Bereits in vormaligen öffentlichen Diskussionen um eine etwaige Begegnungszone in der Schleifmühlgasse haben sich Anrainerinnen und Anrainer klar gegen eine solche ausgesprochen. So sehr Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung nicht grundsätzlich abzulehnen sind, wäre eine Begegnungszone in der ganzen Schleifmühlgasse mit negativen Folgen für die Anrainerinnen und Anrainer verbunden. So würde diese einen massiven Stellplatzverlust bedeuten oder beispielsweise würde ein weiteres Anwachsen von Gastronomiebetrieben und ganzjährigen Schanigärten zusätzlich die Lebensqualität der direkt betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner beeinträchtigen.